Pressemitteilung

„Planung und Installation von BIPV-Projekten wird deutlich vereinfacht“: Solarwatt präsentiert neues TOPCon-Solarmodul mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Dresden, 5. November 2026 – Solarwatt erhält für ein neues TOPCon-Solarmodul die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) des Deutschen Instituts für Bautechnik. Das Glas-Glas-Modul SOLARWATT Panel vision M 5.0 construct wird damit in Deutschland für den Einsatz im Überkopfbereich wie bei Carports und Parkplatzüberdachungen sowie an Fassaden zugelassen: „In den vergangenen Jahren ist die Zahl der BIPV-Projekte kontinuierlich gestiegen. Mittlerweile gibt es in vielen Kommunen spezielle Zuschüsse für Fassaden-PV, Gründachprojekte oder solare Parkplatzüberdachungen. Hinzu kommen die Solarpflichten für bestimmte neue Parkflächen in mehreren Bundesländern. Genau für diese Anwendungen ist unser construct-Modul konzipiert“, sagt Solarwatt-Produktmanager Norbert Betzl.

Module mit abZ vereinfachen und beschleunigen BIPV-Projekte

Bei BIPV-Projekten (BIPV = gebäudeintegrierte Photovoltaik) sorgen die bauaufsichtlichen Anforderungen für einen hohen Planungs- und Genehmigungsaufwand. Bei Solarmodulen ohne abZ sind beispielsweise je nach Anwendung projektspezifische Nachweise oder eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) durch die Oberste Bauaufsichtsbehörde erforderlich. „Mit unseren construct-Modulen verringern wir den bürokratischen Aufwand für die ausführenden Unternehmen deutlich, weil durch die abZ bereits die wesentlichen regulatorischen Hürden genommen sind. Architekten, Planer und Installationsbetriebe erhalten mit unserem Solarmodul ein geprüftes Baumittel für die Umsetzung von Carports, Parkplatzüberdachungen und Fassadenanlagen. Das schafft für alle beteiligten Unternehmen Planungssicherheit, was die Umsetzung von BIPV-Projekten deutlich vereinfacht und beschleunigt“, erklärt Norbert Betzl.

Solarwatt-Module mit abZ: BIPV-Projekte mit 33 MWp bereits erfolgreich umgesetzt

Bereits seit 2020 hat Solarwatt robuste und langlebige Glas-Glas-Module mit abZ im Programm. Bisher wurden mit construct-Modulen des europaweit tätigen Solarunternehmens bereits BIPV-Projekte mit einer Gesamtleistung von rund 33 Megawattpeak erfolgreich umgesetzt. Die neue Modulgeneration mit bifazialen TOPCon-Halbzellen bietet gegenüber der bisherigen Generation eine um mehr als 20 Prozent höhere Leistung pro Quadratmeter. „Die construct-Module liefern bis zu 227 Wattpeak pro Quadratmeter. Damit ermöglichen sie auch auf begrenzten Flächen einen hohen Solarertrag“, erklärt Norbert Betzl. Durch die Glasdicke von 3,2 Millimetern und den speziell verstärkten Rahmen eignen sich die Solarwatt-Module auch für Anwendungen bei sehr hohen Schnee- und Windlasten – beispielsweise im alpinen Raum oder an hohen Fassaden. Die neuen TOPCon-Module mit abZ erfüllen darüber hinaus

anspruchsvolle Brandschutzanforderungen und zeichnen sich durch eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Hagelschlag aus.

Neue Modul-Generation ist ab sofort lieferbar

Die neuen Module sind ab sofort verfügbar und können von Solarwatt-Installationspartnern über das SOLARWATT Pro portal bestellt werden. Solarwatt gewährt auf die construct-Module wie auf alle Glas-Glas-Solarmodule eine Produktgarantie von 30 Jahren und garantiert nach Ablauf dieses Zeitraums eine Restleistung von mindestens 90 Prozent. Sämtliche Solarwatt-Module verfügen zudem über einen rund 50 Prozent niedrigeren CO_2-Fußabdruck als vergleichbare Standardmodule.

Über Solarwatt
Die 1993 gegründete Solarwatt GmbH ist einer der deutschen Solarpioniere und Innovationstreiber für die effiziente Eigenversorgung mit Solarstrom, nachhaltiger Wärme und Elektromobilität. Das Unternehmen bietet Eigenheim- und Gewerbebesitzern Photovoltaikanlagen, Batterien, Wärmepumpen und E-Auto-Ladelösungen im ganzheitlichen System in Premiumqualität an und steht den Kunden dabei als starker regionaler Partner mit jahrzehntelanger Expertise zur Seite. Solarwatt deckt die gesamte Kette von Entwicklung der Komponenten über Planung und Installation der PV-Anlage bis hin zur Betreuung und Wartung an vielen hundert Standorten in Deutschland ab. Weitere Informationen: www.solarwatt.de

Pressekontakt
Jens Secker
presse@solarwatt.com
T +49-351-4676-1321